

■ **Das wollen wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten:**

Besonders beim Übergang von Schule in Ausbildung oder Studium und dann in den Beruf müssen Jugendliche immer wieder Hindernisse und Schwierigkeiten überwinden.

- Wir wollen eine Politik, die Fehler verzeiht und zweite, dritte und jede weitere Chance gewährt, die ein junger Mensch braucht, um seinen Weg zu finden.

Damit junge Menschen ihre Persönlichkeit entwickeln und ihre Freiräume nutzen können, müssen sie frei sein von existenziellen Sorgen. Sie brauchen eine verlässliche soziale Sicherung.

- Deshalb setzen wir auf gute Arbeit, existenzsichernde Löhne, soziale Sicherung – für die Eltern und für die Jugendlichen selbst.
- Deshalb wollen wir allen Jugendlichen einen Schul- und Berufsabschluss ermöglichen.
- BAföG soll die Bildungsbeteiligung aller sicherstellen.

Gute Jugendpolitik stellt gute Infrastruktur zur Verfügung. Zum guten Aufwachsen brauchen junge Menschen verlässliche Strukturen und gute Angebote. Dazu gehören Angebote zur Bildung und zur Freizeitgestaltung, Mobilität, Zugang zum Internet und vieles mehr. Den Kommunen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

- Kommunen brauchen eine solide finanzielle Ausstattung, um Rahmenbedingungen für gutes Aufwachsen aufrecht erhalten und neu schaffen zu können. Für uns ist dabei klar: Orte der Jugendarbeit gehören genauso wie Kita und Schule zur Grundversorgung.
- Jugendarbeit muss gestärkt werden und bedarfsgerecht ausgestattet sein. Die Kinder- und Jugendpläne von Bund und Ländern sind hierfür die zentralen Förderinstrumente.

Eine gute Jugendpolitik muss flexibel bleiben. Die Rahmenbedingungen für das Heranwachsen von jungen Menschen, die Jugendphase verändert sich stetig. Was gute Jugendpolitik ausmacht, muss deshalb ständig neu ausgehandelt werden.

- Wir suchen diesen Dialog und stellen hierfür entsprechende Strukturen zur Verfügung.
- Dabei ist wichtig, junge Menschen als gleichberechtigte Partner/innen anzuerkennen. Wir wollen das Wahlalter auf 16 Jahre senken.

Ein zentrales Instrument sind die Strukturen der Jugendverbandsarbeit. Jugendverbände sind breit und heterogen zusammengesetzt und demokratisch legitimierte Interessenvertretung junger Menschen.

- Wir fördern und stärken Vereine, Jugendverbände, Jugendinitiativen und Jugendzentren.

Gute Jugendpolitik hat die vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und damit die Verwirklichung der Rechte von Kindern und Jugendlichen zum Ziel.

- Wir wollen jede politische Maßnahme, jedes Gesetz daraufhin überprüfen, ob sie vereinbar sind mit den international vereinbarten Kinderrechten. Außerdem wollen wir die Kinderrechte im Grundgesetz verankern.

Einen hohen Stellenwert nimmt für uns ein Aufwachsen frei von jeder Form von Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt.

- Wir wollen keinen Raum für Missbrauch zulassen und werden die Prävention zum Schutz unserer Kinder und Jugendliche verstärken.
- Damit Opfer besser ihre Rechte einklagen können, wollen wir die einschlägigen Verjährungsfristen verlängern. Zudem ist für uns die unabhängige Aufarbeitung des Missbrauchgeschehens in der Vergangenheit eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung, die wir unterstützen werden.

■ **Schauen Sie auf meine Website www.mechthild-rawert.de**

■ **Abonnieren Sie meinen Newsletter**

■ **Treffen Sie mich auf Facebook: www.facebook.com/mechthild.rawert**